

„Mehr als ein Ball“ Köln- Rio Projekt Aktivitäten 2017

Auf Einladung des ehemaligen NRW Staatssekretärs Bernd Neuendorf während der Reise zu den Paralympics in Rio de Janeiro im September 2016 kam in der Zeit vom 08.-18.06.2017 eine 15 köpfige Gruppe aus der Partnereinrichtung „Bola para Frente“ nach Köln. Ein toller Empfang wartete an der Jugendherberge in Köln-Deutz auf die Cariocas, denn die neue „Rio AG“ der Heinrich-Böll-Gesamtschule hatte direkt nach der Ankunft ein Treffen an der neuen Deutzer Treppe vorbereitet. Den Freitag verbrachte die Gruppe in der Chorweiler Gesamtschule. Abends gab es anlässlich der 100 Jahr Feier zu Ehren Heinrich Bölls eine Gala in der Schule, zur der die Deutsch-Brasilianische Gruppe einen gemeinsamen Trommel Auftritt (Batucada) beisteuern konnte.

Samstags ging es dann auf Einladung des Ministeriums nach Hamm zu den „Ruhr Games 2017“ – ein großes Sportfest mit internationaler Beteiligung. Hier verbrachten die Brasilianer die Woche mit ganz viel Sport und Musik. Am 18.06. wurde die Truppe wieder von den Kölner Partnerschülern verabschiedet und wie immer fiel der Abschied nicht leicht, denn für die Brasilianer erfüllte sich durch die Reise ein Traum.



Mit Hilfe des Goethe Instituts in Rio (Projektpartner) wurde die Gruppe lange auf die Reise nach Köln und NRW vorbereitet. Die Lebensumstände in Rio haben sich ein Jahr nach den Olympischen Spielen dramatisch verschlechtert. Im Norden, im Stadtteil Guadalupe, mitten in dem riesigen Gebiet des Arme Leute Rio, gibt es die Fußballschule: „Bola pra Frente“ – Ball nach vorne! Sie wurde von dem berühmten Fußballspieler Jorginho gegründet mit dem Ziel, Kinder von der Straße zu holen und sie „zum regelmäßigen Lernen und zum zur Schule gehen“ zu erziehen. Rund 900 Kinder werden hier betreut. Dies ist die Partnerorganisation.

Aus Anlass der Fußball WM 2014 hat das Sportamt der Stadt Köln mit der Heinrich-Böll-Gesamtschule 2013 + 2014 den Jugendaustausch begonnen. Beiden Seiten haben die Begegnungen mit Jugendlichen vom anderen Ende der Welt die Augen geöffnet. Die Globalisierung wurde hautnah erfahrbar und das Interesse an der jeweils anderen Kultur geweckt. Das Integrationsprojekt wurde bei dem wichtigsten Wettbewerb 2014 in Deutschland mit dem Integrationspreis des DFB und von Mercedes-Benz ausgezeichnet.

Anlässlich der Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro wurde der zweite Durchgang dieses nachhaltigen Projektes mit Brasilien durchgeführt. Neben dem Fußball wurden weitere Sportarten hinzugenommen, um den olympischen Gedanken mit aufzunehmen.

Nun freuen sich die Schüler aus Chorweiler auf den Gegenbesuch in Rio, der für März 2018 geplant ist.



Inzwischen sind auch die beiden Abiturienten, Schüler/in aus dem ersten Durchgang, in Rio zu ihrem drei monatigen Praktikum angetreten. Im Gegenzug dazu kommen zwei Brasilianer im Winter zu einem Praktikum nach Köln (Dez.-Febr.2018)

Außerdem konnte eine Spende an die Frauen der Favela Triangolo in Rio übergeben werden, die

durch eine Weihnachtssammlung an der Gesamtschule 1250,- € Euro ergeben hatte. Es wurden Lebensmittelsäcke mit Grundnahrungsmitteln gekauft und verteilt. Die Familien wurden durch Sozialarbeiter von Bola ausgewählt, denn 20 % aller Kinder der Partnereinrichtung kommen aus dieser Favela.

Ziel des Projektes ist die Verbesserung der interkulturellen Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen aus benachteiligten Stadtteilen von Köln und Rio. Eine Wertevermittlung von Hilfsbereitschaft, Gastfreundschaft, Toleranz und Respekt wird gelebt. Der Sport baut die Brücke der Verständigung über den Atlantik.

Werner Schleicher

Köln, den 18.08.2017

Projektpartner:

- Stadt Köln – Sportamt
- Heinrich-Böll-Gesamtschule Köln-Chorweiler
- Bola para Frente Rio de Janeiro
- Goethe Institut Rio
- Engagement Global Bonn
- Städtepartnerschaftsverein Köln-Rio e.V.
- Stiftungen, Sponsoren

Kontakt:

Email: werner.schleicher@hbg-koeln.de
werner.schleicher@stadt-koeln.de

Telefon: 0152 5454 8084